

UNIVERSITÄT BERN.

VORLESUNGEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1877

vom 16. April bis 15. August.

BERN.

BUCHDRUCKEREI HEINRICH KÖRBER.

1877.

UNIVERSITÄT BERG.

VORLESUNGEN

IN

SOZIALRECHTSLEHRE 1877

vom 16. April bis 15. August.



BERG.

BUCHDRUCKEREI HEINRICH KÖRBER.

1877

Verzeichniss

der

VORLESUNGEN

an der

Hochschule Bern

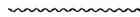
im

Sommer-Semester 1877.

I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.

- | | |
|---|------------------------|
| Encyklopädie der theologischen Wissenschaften | Hr. Dr. MÜLLER, P. o. |
| Montag und Mittwoch 4—5 Uhr. | |
| Einleitung in's neue Testament. I. Theil (Entstehungs-
geschichte der neutestamentlichen Schriften) . | Hr. Dr. IMMER, P. o. |
| Dienstag bis Freitag 5—6 Uhr. | |
| Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Pentateuch. . . | Hr. Dr. STUDER, P. o. |
| Montag bis Freitag 9—10 Uhr. | |
| Erklärung von Jesaja, Cap. I—39 | Derselbe. |
| Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr. | |
| Alttestamentliche exegetische Uebungen | Derselbe. |
| Freitag 10—11, Samstag 9—10 Uhr. | |
| Erklärung des zweiten Corintherbriefes | Hr. Dr. IMMER, P. o. |
| Dienstag bis Freitag 7—8 Uhr. | |
| Erklärung des Jakobusbriefes (im neutestamentlich-exe-
getischen Seminar) | Derselbe. |
| Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr. | |
| Geschichte der Heilungsthätigkeit Jesu | Hr. Dr. NIPPOLD, P. o. |
| Montag und Donnerstag 3—4 Uhr. | |
| Allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche.
III. Theil | Derselbe. |
| Täglich 8—9 Uhr. | |

Geschichte der neuesten Theologie.	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.	
Kirchenhistorische Uebungen	Derselbe.
Mittwoch 3—4 Uhr.	
Allgemeine Religionsgeschichte, II. Theil	Hr. LANGHANS, P. o.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	
Dogmengeschichte, II. Theil	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 5—6 Uhr.	
Christologie	Derselbe.
Freitag und Samstag 11—12 Uhr.	
Liturgik	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Montag, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr.	
Exegetisch-praktische Uebungen	Derselbe.
Freitag 4—5 Uhr.	
Homiletische und katechetische Uebungen	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
Geschichte der Ethik von Kant bis Schopenhauer	Hr. E. LANGHANS, P.-D.
(Publice.) In 1—2 zu bestimmenden Stunden.	



I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

Erklärung des Johannesevangeliums und des Briefes an die Galater	Hr. Dr. HERZOG, P. o.
Montag, Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr.	
Einleitung in das neue Testament (Fortsetzung)	Derselbe.
Montag und Dienstag 7—8 Uhr Vorm.	
Exegetische Uebungen	Derselbe.
Donnerstag 7—8 Uhr Vorm.	
Hebräisch	Hr. GÖRGENS, P. o.
In 2 Stunden.	
Dogmatik	Hr. HIRSCHWÄLDER, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.	
Repetitorium über Dogmatik und Ethik.	Derselbe.
Montag und Donnerstag 2—4 Uhr.	
Homiletische und katechetische Uebungen	Derselbe.
Dienstag 2—4 Uhr.	
Christliche Literärgeschichte	Hr. Dr. WOKER, P. o.
Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag 7—8 Uhr Vorm.	
Neuere Geschichte der orientalischen Kirche	Derselbe.
Samstag 8—9 Uhr.	
Kirchengeschichtliche Uebungen.	Derselbe.
Mittwoch 10—12 Uhr.	

Geschichte des Volkes Israel	Hr. GÖRGENS, P. o.
In 4 Stunden.	
Evangelie selon St-Jean	Derselbe.
3 cours par semaine.	
Répétition	Derselbe.
1 leçon.	
Introduction aux livres du nouveau Testament	Derselbe.
2 leçons.	
Dogmatique spéciale	Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Mardi, mercredi, jeudi et vendredi 9—10 h.	
Répétitions de dogmatique	Derselbe.
Lundi et samedi 9—10 h.	
Théologie morale	Hr. HURTAULT P. o.
6 cours par semaine.	
Exercices homilétiques	Derselbe.
2 cours.	
Histoire de l'église pendant le moyen-âge	Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Mardi, mercredi, jeudi et vendredi 8—9 h.	
Répétitions d'histoire ecclésiastique	Derselbe.
Lundi et samedi 8—9 h.	

II. Juridische Fakultät.

Pandekten, II. Theil, Obligationenrecht	Hr. Dr. E. VOGR, P. o.
Täglich von 8—9, Freitag u. Samstag von 9—10 Uhr.	
Pandekten, III. Theil, Familien- und Erbrecht	Derselbe.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Bernisches Privatrecht (Sachenrecht, Pfandrecht und Erbrecht).	Hr. Dr. KÖNIG, P. o.
Montag bis Donnerstag von 10—12 Uhr.	
Repetitorium aus dem bernischen Privatrecht	Derselbe.
Freitag von 10—12 Uhr.	
Droit civil français: Les obligations	Hr. Dr. GUILLARD, P. e.
Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr.	
Droit commercial français: Les sociétés	Derselbe.
Freitag von 5—6 Uhr.	
Encyclopädie der Rechtswissenschaft	Hr. Dr. ZORN, P. e.
Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr.	
Kirchenrecht, mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz	Derselbe.
Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr.	
Eidgenössisches Eherecht (Bundesgesetz über Civilstand und Ehe), mit Berücksichtigung des deutschen und gemeinen	Derselbe.
Freitag von 5—6 Uhr.	

Repetitorium aus dem Handels- und Wechselrecht	Hr. Dr. ZORN, P. e.
Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.	
Strafrecht, allgemeine Lehren	Hr. Dr. PFOTENHAUER, P. o.
Täglich von 7—8 Uhr Vorm.	
Deutsches und bernisches Strafprocessrecht	Hr. Dr. SAMUELY, P. o.
Montag bis Freitag von 8—9 und Montag von 4—5 Uhr.	
Strafrechtliche und strafprocessualische Uebungen (Plai- dirübungen)	Derselbe.
Samstag Vorm. 2—3 Stunden.	
Allgemeines und europäisches Völkerrecht.	Derselbe.
Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr.	
Berner Staatsrecht	Hr. Dr. HILTY, P. o.
Donnerstag bis Samstag von 9—10, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.	
Helvetik (II. Theil, 1800 7. Januar bis 1803 10. März)	Derselbe.
Freitag von 7—8 Uhr.	
Statistik	Hr. Dr. GISI, P.-D.
Dienstag von 6—8 Uhr Abends.	
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts	Hr. E. ROTT, P.-D.
Täglich von 8—9 Uhr.	
Gerichtliche Medicin für Juristen mit gerichtsarztlicher Casuistik.	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr.	

III. Medicinische Fakultät.

Vergleichende Anatomie der gesammten Thierwelt	Hr. Dr. AEBY, P. o.
Montag bis Samstag 11—12 Uhr.	
Systematische Anatomie des Menschen: Angiologie, Neu- rologie, Sinnesorgane	Derselbe.
Montag bis Freitag 5—6 Uhr.	
Topographische Anatomie des Menschen	Derselbe.
Montag bis Freitag 4—5 Uhr.	
Mikroskopisches Practicum	Derselbe.
2 Mal zweistündig.	
Physiologie (I. Theil), Ernährungsthätigkeiten und Be- wegung	Hr. Dr. VALENTIN, P. o.
Täglich von 10—11 Uhr und Montag und Don- nerstag von 3—4 Uhr.	
Entwicklungsgeschichte	Derselbe.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr.	

Spezielle pathologische Anatomie	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 ¹ / ₂ Uhr.	
Mikroskopischer Cours der pathologischen Anatomie	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Dienstag bis Freitag von 2—3 Uhr.	
Sectionscurs	Derselbe.
Montag bis Freitag (so oft Material vorhanden) von 3—5 Uhr.	
Gerichtliche Medicin mit gerichtsärztlicher Casuistik	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Täglich (Samstag ausgenommen) von 4—5 Uhr.	
Oeffentliche Gesundheitspflege (Sanitätspolizei).	Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie	Derselbe.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.	
Gerichtsärztliches Practicum	Derselbe.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.	
Arzneiverordnungs- und Bereitungslehre mit praktischen Uebungen in der Staatsapothek	Hr. Dr. JONQUIÈRE, P. h.
3 Mal wöchentlich.	
Balneologie und Klimatologie	Derselbe.
In wöchentlich 2 Stunden.	
Medicinische Klinik und Poliklinik	Hr. Dr. QUINCKE, P. o.
6 Mal wöchentlich von 8—9 ¹ / ₂ Uhr.	
Specielle Pathologie und Therapie	Derselbe.
Montag und Donnerstag von 11—12 ¹ / ₂ Uhr.	
Chirurgische Klinik und Poliklinik	Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Täglich 9 ¹ / ₂ —11 Uhr.	
Specielle Chirurgie (Brust-, Bauch- und Beckenorgane)	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr Morgens.	
Chirurgischer Operationscurs	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag und Samstag 5—7 Uhr Abends.	
Geburtshülflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Täglich 6 ¹ / ₂ —8 Uhr.	
Verbunden mit diagnostischen Uebungen	
2 Mal wöchentlich.	
Geburtshülflicher Operationscurs (Operationslehre mit Uebungen am Phantom)	Derselbe.
Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr.	
Hygiene, I. Theil: Sanitarische Statistik, Einfluss der At- mosphäre und der Gewässer auf die Ge- sundheit	Hr. Dr. A. VOGT, P. o.
Täglich in noch zu bestimmenden Stunden.	
Aetiologie und Prophylaxe	Derselbe.
2 Mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.	

Repetitorium der Hygiene	Hr. Dr. A. VOGT, P. o.
1 Mal wöchentlich in noch zu bestimmender Stunde.	
Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten	Hr. Dr. PFLÜGER, P. e.
Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.	
Theoretische Augenheilkunde: Refractions- und Accomodations-Anomalien, Strabismus u. s. w.	Derselbe.
Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Augenoperationskurs	Derselbe.
Mittwoch 11—1 Uhr.	
Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen	Hr. Dr. SCHÆRER, P. e.
Samstag von 3—5 Uhr.	
Physiologische und pathologische Chemie	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr.	
Materia medica mit Receptirkuns.	Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.	
Physiologische Chemie	Hr. Dr. v. NENCKI, P. e.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6—7 Uhr Abends.	
Praktische Arbeiten im Laboratorium	Derselbe.
Täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.	
Klinik der Kinderkrankheiten	Hr. Dr. DEMME, P. h.
Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.	
Theoretischer Kurs der Kinderkrankheiten: Die Infektionskrankheiten und allgemeinen Ernährungsstörungen	Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.	
Die neuen anatomischen und physiologischen Untersuchungen des gesunden und kranken Nervensystems	Hr. Dr. BURKHARDT, P.-D.
2—3stündig.	
Klinische Vorträge über venerische und Hautkrankheiten.	Hr. Dr. v. ERLACH, P.-D.
Samstag 2—4 Uhr.	
Theoretisch-praktischer Verbandkurs	Hr. Dr. W. EMMERT, P.-D.
Repetitorium der Verandlehre für ältere Studirende (gratis)	Derselbe.
Montag 2—3 Uhr.	
Repetitorium der Arzneimittlehre	Hr. Dr. A. VALENTIN, P.-D.
Einstündig, nach Verabredung.	
Die Narkotika der Solaneen in physiologischer und pharmakologischer Hinsicht	Derselbe.
2stündig, nach Verabredung.	
Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen	Hr. Dr. DUROI, P.-D.
In wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden.	
Theoretische Augenheilkunde (I. Theil, Entzündungen)	Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Montag und Mittwoch 5—6 Uhr Abends.	

Praktische Uebungen in der Bestimmung von Refractions- und Accomodations - Anomalien , Strabismus (eidgen. Militärreglement)	Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
Augenspiegelcurs	Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.	
Augenoperationscurs	Derselbe.
Montag und Donnerstag 4—5 Uhr.	
Krankheiten der weiblichen Sexualorgane	Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
Freitag und Samstag 11—12 Uhr.	
Krankheiten der Neugeborenen und Säuglinge mit Demonstrationen	Derselbe.
1 Mal wöchentlich.	
Demonstration der wichtigsten chirurgischen Instrumente	Hr. Dr. GIRARD, P.-D.
1 Mal wöchentlich.	
Repetitorium der Chirurgie	Derselbe.
2 Mal wöchentlich.	
Verbandlehre	Derselbe.
2 Mal wöchentlich.	
Ueber akute und chronische Vergiftungen vom klinischen Standpunkte aus	Hr. Dr. DUBOIS, P.-D.
1 Mal wöchentlich (publice).	
Repetitorium der Kinderkrankheiten mit Vorführung ambulanter Fälle	Hr. Dr. ALBRECHT, P.-D.
Mittwoch und Samstag in noch zu bestimmenden Stunden.	

IV. Philosophische Fakultät *).

I. Abtheilung.

Anthropologie und Psychologie	Hr. Dr. R1S, P. o.
An den 5 letzten Wochentagen Morgens 6—7 Uhr.	
Geschichte der neuern Philosophie von Bako bis Kant	Derselbe.
An den 4 letzten Wochentagen Morgens 7—8 Uhr.	
Philosophisches Repetitorium	Derselbe.
In 2 noch zu bestimmenden Stunden.	
Logik	Hr. Dr. HEBLER, P. o.
3 Stunden wöchentlich.	

*) Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse angehender Sekundarlehrer gelesen.

- Philosophische Uebungen** Hr. Dr. HEBLER, P. o.
3 Stunden wöchentlich.
- Aesthetische Erklärung dramatischer Werke** Derselbe.
2—3 Stunden wöchentlich.
- Ausgewählte Abschnitte aus der Religionsphilosophie** . . Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. e. u. A.
Montag und Donnerstag 2 Uhr (öffentlich).
- Geschichte der Philosophie seit Kant** Derselbe. u. A.
In 4 noch zu bestimmenden Stunden.
- Pädagogik: Die Entwicklung der pädagogischen Wissen-**
schaft und Praxis im 19. Jahrhundert Hr. RUEGG, P. e. u. A.
Mittwoch und Samstag 3—4 Uhr.
- Pädagogisches Repetitorium.** Derselbe.
Mittwoch und Samstag 4—5 Uhr.
- Sanskrit** Hr. Dr. KNAUS, P. e. u. A.
2 Stunden.
- Wilhelm v. Humboldt und die philosophische Sprachfor-**
schung Hr. Dr. ROHR, P.-D. u. A.
Montag, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr.
- Platon's Ideenlehre und Theologie, in Erklärung der ein-**
schlagenden Abschnitte des Sophistes, Phädon,
Philebos, der Politeia, des Timäos etc. Hr. Dr. RETTIG, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr.
- Tacitus' Annalen** Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr.
- Die Briefe des Horaz, Buch I.** Hr. Dr. KNAUS, P. e.
2 Stunden.
- Lateinische Sprachwissenschaft.** Hr. Dr. HAGEN, P. e.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr.
- Aristophanes' Plutos** Hr. Dr. JAHN, P.-D.
In 3 wöchentlichen Stunden.
- Juvenal's Satyren** Derselbe.
In 3 wöchentlichen Stunden.
- Sophokles' Antigone** Hr. PFANDER, P.-D.
3stündig.
- Quintilian, Buch X.** Hr. Dr. ROHR, P.-D.
Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.
- Ueber babylonischen Talmud: Tractat Baba Mezia** . . . Hr. Dr. GOLDSTEIN, P.-D.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9—10 Uhr.
- Sittenlehre des Talmud** Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr.
- Pädagogik des Talmud** Derselbe.
Freitag und Samstag 11—12 Uhr.
- Paläographische Uebungen** (auf der Stadtbibliothek) . . Hr. Dr. HAGEN, P. e.
Mittwoch 3—5 Uhr.

- Die Formenlehre der chaldäischen Grammatik** . . . Hr. Dr. GOLDSTEIN, P.-D.
Montag und Dienstag 8—9 Uhr.
- Philologisches Seminar:**
- a. Vergil's Copa und Moretum. Leitung der schriftlichen
Uebungen Hr. Dr. RETTIG, P. o.
Mittwoch und Samstag 10—11 Uhr.
- b. Pädagogische Uebungen Derselbe.
1 Mal wöchentlich.
- c. Erklärung von Lykurg's Rede gegen Leokrates. . Hr. Dr. HAGEN, P. e.
Montag 4—6 Uhr.
- Geschichte der deutschen Poesie** seit dem Beginn des
19. Jahrhunderts Hr. Dr. HIRZEL, P. o.
Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr.
- Schiller's lyrische Gedichte** Derselbe.
Montag und Samstag 11—12 Uhr.
- Literarhistorische Uebungen** Derselbe.
In 4 zu bestimmenden Stunden.
- ***Walther von der Vogelweide** Hr. Dr. VETTER, P. e.
3 Stunden.
- ***Germanistische Uebungen** (Stoff noch zu vereinbaren) . Derselbe.
1 Stunde (öffentlich).
- Altärsächsisch** (Heliand, Ausg. von Heyne) Derselbe.
2 Stunden.
- ***Geschichte der Schweiz** von der Reformation bis zum
18. Jahrhundert. Hr. Dr. HIDBER, P. o.
Dienstag und Mittwoch 5—6 Uhr Abends.
- ***Geschichte der Schweiz** vom Zürcher Aufstand im Sep-
tember 1839 bis zur Einführung der Bundes-
verfassung im J. 1848 Derselbe.
Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr Abends (öffentlich).
- Geschichte der neuesten Zeit** seit dem Jahre 1815 . . Hr. Dr. STERN, P. e.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.
- Geschichte der preussischen Reformzeit 1807—1813** . . Derselbe.
Mittwoch 11—12 Uhr (öffentlich).
- Geschichte des Mittelalters** Hr. Dr. WOKER, P. o.
4stündig.
- Römische Kaisergeschichte** seit dem Tode Cäsar's . . Hr. Dr. DÜBL, P.-D.
3 Mal wöchentlich.
- Aeltere bernische Geschichte** Hr. Dr. GISI, P.-D.
Montag 6—8 Uhr Abends.
- Historisches Seminar:**
- a. Geschichte der Schrift. Urkundenlehre Hr. Dr. HIDBER, P. o.
- b. *Historische Arbeiten. Uebungen im Vortragen und
Unterrichten. Repetitorium Derselbe.
In noch zu bestimmenden Stunden.

Historisches Seminar:

- a. Historisch-kritische Uebungen im Anschluss an die
Lecture von «Einhardi Vita Karoli Magni» . Hr. Dr. STERN, P. e.
- b. *Historisch-pädagogische Uebungen Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.
- Geschichte des Humanismus** Hr. Dr. HAGEN, P. e.
In 1 noch zu bestimmenden Stunde.
- Kunstgeschichte** (römische und altchristliche Kunst) . . Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. e.
Freitag Abends 7 Uhr (öffentlich).
- Allgemeine Geschichte der Musik** Hr. L. GANTING, P.-D.
In 2 noch zu bestimmenden Stunden.
- Anleitung zum Kirchengesang** Hr. Dr. MENDEL, P. h.
In zu verabredender Zeit.
- Harmonielehre** Derselbe.
In zu verabredender Zeit.
- Repetitorium für Orgelspiel** Derselbe.
In zu verabredender Zeit.
- ***Akademisches Zeichnen und Malen** Hr. P. VOLMAR, P.-D.
Täglich in zu bestimmenden Stunden.
- ***Landschaftszeichnen und Malen** Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.
- Anatomisches Zeichnen** Derselbe.
2 Mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden.

II. Abtheilung.

- Lehre von den Integralen algebraischer Functionen** . . Hr. Dr. SCHLÄFLI, P. o.
In 3 Stunden.
- Functionentheorie** Derselbe.
In 3 Stunden.
- Lehre von den elliptischen Functionen** Derselbe.
In 3 Stunden.
- Differentialgleichungen** Derselbe.
In 3 Stunden.
- Berechnung der Bahnen der die Sonne umlaufenden Him-
melskörper** Hr. Dr. SIDLER, P. h.
2stündig.
- Die ebene Trigonometrie** Hr. BLASER, P.-D.
Montag bis Freitag 7—8 Uhr Morgens.
- Mathematischer Vorbereitungscurs** für Artillerie-Offiziers-
Aspiranten Derselbe.
Montag bis Freitag, 5 Stunden wöchentlich.
- Regelflächen, Rotationsflächen, Beleuchtungslehre** . . . Hr. BENTELI, P.-D.
2stündig.

*Experimental-Physik, I. Theil (Mechanik, Akustik, Optik)	Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich von 9—10 Uhr.	
Repetitorium der Physik	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
Meteorologie	Derselbe.
3stündig.	
Anleitung zum physikalischen Messen	Derselbe.
<i>a.</i> für Lehramtskandidaten,	
<i>b.</i> für Mediciner.	
4stündig.	
*Allgemeine Experimental-Chemie (anorganische Chemie).	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Täglich 8—9 Uhr.	
Praktische Course im Laboratorium	Derselbe.
Täglich 9—12 und 3—5 Uhr.	
*Repetitorium und Examinatorium der gesammten Chemie	Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr (öffentlich).	
*Allgemeine und specielle Botanik, mit Anleitung zum	
Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen.	
Excursionen jeden Samstag Nachmittag . .	Hr. Dr. FISCHER, P. o.
Täglich 7—8 Uhr.	
Mikroskopische Uebungen, mit specieller Berücksichtigung	
der Pflanzenanatomie	Derselbe.
2 Stunden.	
*Demonstrationen zur botanischen Morphologie und Systematik.	Derselbe.
1stündig (öffentlich).	
*Geologie, allgemeine und stratigraphische, mit besonderer	
Berücksichtigung der Schweiz	Hr. Dr. BACHMANN, P. o.
In 5 zu bestimmenden Stunden.	
*Geologische Excursionen	Derselbe.
In der Regel Sonntags (öffentlich).	
*Repetitorium der Mineralogie	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
Paläontologie, ausgewählte Abschnitte	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
Systematische Zoologie (Wirbelthiere)	Hr. Dr. Th. STUDER, P. e.
4stündig.	
Allgemeine Zoologie	Derselbe.
4stündig.	
Zoologische Uebungen	Derselbe.
4stündig.	
Die Parasiten des Menschen	Hr. Dr. LANG, P.-D.
2stündig.	

- Die naturgeschichtlichen Schöpfungstheorien** mit besonderer Berücksichtigung der Darwin'schen Theorie Hr. Dr. LANG, P.-D.
2stündig.
- Naturgeschichte der einfachsten Lebensformen** Derselbe.
1stündig (publice).
- Die pharmaceutischen Präparate** auf Grundlage der Pharmacopœa helvetica Hr. P. PERRENOUD, P.-D.
3 Mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
- Chemisch-pharmaceutisches Practicum** im chemischen Laboratorium der Staatsapotheke Derselbe.
Täglich von 8—12 und 2—6 Uhr.

Stundenplan

der

Bernischen Hochschule.

Sommer-Semester 1877.



ANMERKUNG. — In den Stundenplan werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für welche eine bestimmte Zeit im Kataloge angegeben ist; auch sind diejenigen Curse, welche den ganzen Tag zugänglich sind, wie Secirübungen und chemische Practica, weggelassen.

I. a. Evangelisch-theologische Fakultät. — Sommersemester 1877.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8		Immer, Erklärung des 2. Corintherbriefes.	Immer, Erklärung des 2. Corintherbriefes.	Immer, Erklärung des 2. Corintherbriefes.	Immer, Erklärung des 2. Corintherbriefes.	
8—9	Nippold, allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche, III. Theil.	Nippold, allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche, III. Theil.	Nippold, allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche, III. Theil.	Nippold, allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche, III. Theil.	Nippold, allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche, III. Theil.	Nippold, allgem. Geschichte d. christl. Religion u. Kirche, III. Theil.
9—10	Studer, Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Pentateuch.	Studer, Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Pentateuch.	Studer, Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Pentateuch.	Studer, Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Pentateuch.	Studer, Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Pentateuch.	Studer, alttestamentlich - exegetische Uebungen.
10—11	Studer, Erklärung von Jesaja, Cap. 1—39.				Studer, alttestamentlich - exegetische Uebungen.	
11—12	Langhans, allg. Religionsgeschichte, II. Theil.	Langhans, allg. Religionsgeschichte, II. Theil.	Langhans, allg. Religionsgeschichte, II. Theil.	Langhans, allg. Religionsgeschichte, II. Theil.	Langhans, Christologie.	Langhans, Christologie.
3—4	Nippold, Geschichte der Heilungsthätigkeit Jesu.	Nippold, Geschichte d. neuesten Theologie.	Nippold, kirchenhistorische Uebungen.	Nippold, Geschichte der Heilungsthätigkeit Jesu.	Nippold, Geschichte d. neuesten Theologie.	
4—5	Müller, Encyclopädie der theolog. Wissenschaften.	Immer, Erklärung d. Jakobsbriefes.	Müller, Encyclopädie der theolog. Wissenschaften.	Immer, Erklärung d. Jakobsbriefes.	Müller, exegetisch-prakt. Uebungen.	
5—6	Langhans, Dogmengeschichte, II. Th. Müller, Liturgik.	Immer, Einleit. in's neue Testament. Langhans, Dogmengeschichte, II. Th.	Immer, Einleit. in's neue Testament. Langhans, Dogmengeschichte, II. Th. Müller, Liturgik.	Immer, Einleit. in's neue Testament. Langhans, Dogmengeschichte, II. Th.	Immer, Einleit. in's neue Testament. Müller, Liturgik.	

I. b. Katholisch-theologische Fakultät. — Sommersemester 1877.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Herzog, Einleitung in das neue Testament.	Herzog, Einleitung in das neue Testament.	Woker, christliche Literaturgeschichte.	Herzog, exegetische Uebungen. Woker, christl. Literaturgeschichte.	Woker, christliche Literaturgeschichte.	Woker, christliche Literaturgeschichte.
8—9	Herzog, Erklärung d. Johannesevangeliums und des Briefes an die Galater. Michaud, Répétitions d'histoire ecclésiastique.	Herzog, Erklärung d. Johannesevangeliums und des Briefes an die Galater. Michaud, histoire de l'église pendant le moyen-âge.	Michaud, histoire de l'église pendant le moyen-âge.	Herzog, Erklärung d. Johannesevangeliums und des Briefes an die Galater. Michaud, histoire de l'église pendant le moyen-âge.	Michaud, histoire de l'église pendant le moyen-âge.	Woker, neuere Geschichte der orientalischen Kirche. Michaud, Répétitions d'histoire ecclésiastique.
9—10	Hirschwälder, Dogmatik. Michaud, Répétitions de dogmatique.	Hirschwälder, Dogmatik. Michaud, dogmatique spéciale.	Hirschwälder, Dogmatik. Michaud, dogmatique spéciale.	Hirschwälder, Dogmatik. Michaud, dogmatique spéciale.	Hirschwälder, Dogmatik. Michaud, dogmatique spéciale.	Hirschwälder, Dogmatik. Michaud, Répétitions de dogmatique.
10—11	Görgens, Interpretation de l'évangile de Jean.	Görgens, Interpretation de l'évangile de Jean.	Görgens, Interpretation de l'évangile de Jean. Woker, kirchengeschichtl. Uebungen. (10—12 Uhr.)			
11—12	Görgens, Introd. aux livres du nouveau Testament.	Görgens, Introd. aux livres du nouveau Testament.	Görgens, Répétitions.			
2—4	Hirschwälder, Repetitorium üb. Dogmatik und Ethik.	Hirschwälder, homiletische und katechet. Uebungen.		Hirschwälder, Repetitorium üb. Dogmatik und Ethik.		
3—4	Görgens, Geschichte Israels's.	Görgens, Geschichte Israels's.	Görgens, Histoire du peuple d'Israël.	Görgens, Histoire du peuple d'Israël.		
4—5	Görgens, Hebräisch. Hurtault, Théologie morale.	Görgens, Hebräisch. Hurtault, Théologie morale.	Hurtault, Théologie morale.	Hurtault, Théologie morale.		
5—6	Hurtault, Exercices homilétiques.	Hurtault, Théologie morale.	Hurtault, Exercices homilétiques.	Hurtault, Théologie morale.		

II. Juridische Fakultät. — Sommersemester 1877.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Pfotenhauer, Strafrecht, allg. Lehren.	Pfotenhauer, Strafrecht, allg. Lehren. Hilty, Helvetik.	Pfotenhauer, Strafrecht, allg. Lehren.			
8—9	Vogt, Pandekten, Obligationenrecht. Samuely, deutsches und bern. Strafrecht. Rott, Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.	Vogt, Pandekten, Obligationenrecht. Samuely, deutsches und bern. Strafrecht. Rott, Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.	Vogt, Pandekten, Obligationenrecht. Samuely, deutsches und bern. Strafrecht. Rott, Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.	Vogt, Pandekten, Obligationenrecht. Samuely, deutsches und bern. Strafrecht. Rott, Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.	Samuely, deutsches und bern. Strafrecht. Rott, Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.	Rott, Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.
9—10	Vogt, Pandekten, Familien- und Erbrecht.	Vogt, Pandekten, Familien- und Erbrecht. C. Emmert, gerichtliche Medicin.	Vogt, Pandekten, Familien- und Erbrecht.	Vogt, Pandekten, Familien- und Erbrecht. Hilty, Berner Staatsrecht.	Vogt, Pandekten, Obligationenrecht. Hilty, Berner Staatsrecht. C. Emmert, gerichtliche Medicin.	Vogt, Pandekten, Obligationenrecht. Hilty, Berner Staatsrecht.
10—12	König, bern. Privatrecht.	König, bern. Privatrecht.	König, bern. Privatrecht.	König, bern. Privatrecht.	König, Repetit. a. d. bern. Privatrecht.	
3—4	Samuely, allgem. u. europäisches Völkerrecht.	Samuely, allgem. u. europäisches Völkerrecht.	Samuely, allgem. u. europäisches Völkerrecht.	Hilty, Berner Staatsrecht.	Hilty, Berner Staatsrecht.	
4—5	Zorn, Encyklop. der Rechtswissenschaft. Samuely, deutsches und bern. Strafrecht.	Zorn, Encyklopädie der Rechtswissenschaft.	Zorn, Encyklopädie der Rechtswissenschaft.	Zorn, Repetitorium aus dem Handels- u. Wechselrecht.	Zorn, Repetitorium aus dem Handels- u. Wechselrecht.	
5—6	Zorn, Kirchenrecht. Guillard, droit civil français: les obligations.	Guillard, droit commercial français: les sociétés. Zorn, eidg. Eherecht.				
6—8		Gisi, Statistik.				

III. Medicinische Fakultät. — Sommersemester 1877.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6—7		Kocher, spezielle Chirurgie.		Kocher, spezielle Chirurgie.		
6 ¹ / ₂ —8	Müller, geburtshülflich - gynäkologische Klinik und Poliklinik.	Müller, geburtshülflich - gynäkologische Klinik und Poliklinik.	Müller, geburtshülflich - gynäkologische Klinik und Poliklinik.	Müller, geburtshülflich - gynäkologische Klinik und Poliklinik.	Müller, geburtshülflich - gynäkologische Klinik und Poliklinik.	Müller, geburtshülflich - gynäkologische Klinik und Poliklinik.
8—9 ¹ / ₂	Quincke, med. Klinik und Poliklinik.	Quincke, med. Klinik und Poliklinik.	Quincke, med. Klinik und Poliklinik.	Quincke, med. Klinik und Poliklinik.	Quincke, med. Klinik und Poliklinik.	Quincke, med. Klinik und Poliklinik.
9—10	E. Emmert, praktische Uebungen. C. Emmert, öffentl. Gesundheitspflege. Pflüger, theoretische Augenheilkunde.			E. Emmert, praktische Uebungen. C. Emmert, öffentl. Gesundheitspflege. Pflüger, theoretische Augenheilkunde.		
9 ¹ / ₂ —11	Kocher, chirurg. Klinik u. Poliklinik.	Kocher, chirurg. Klinik u. Poliklinik.	Kocher, chirurg. Klinik u. Poliklinik.	Kocher, chirurg. Klinik u. Poliklinik.	Kocher, chirurg. Klinik u. Poliklinik.	Kocher, chirurg. Klinik u. Poliklinik.
10—11	Valentin, Physiologie, I. Theil.	Valentin, Physiologie, I. Theil.	Valentin, Physiologie, I. Theil.	Valentin, Physiologie, I. Theil.	Valentin, Physiologie, I. Theil.	Valentin, Physiologie, I. Theil.
11—12	Aeby, vergleichende Anatomie der gesammten Thierwelt.	Aeby, vergleichende Anatomie der gesammten Thierwelt.	Aeby, vergleichende Anatomie der gesammten Thierwelt.	Aeby, vergleichende Anatomie der gesammten Thierwelt.	Aeby, vergl. Anatomie der gesammten Thierwelt. E. Emmert, Augenspiegelkurs. Conrad, Krankh. der weibl. Sexualorg.	Aeby, vergleichende Anatomie der gesammten Thierwelt. Conrad, Krankheiten der weiblichen Sexualorgane.
11—12 ¹ / ₂	Quincke, spez. Pathologie u. Therapie.	Langhans, spez. pathol. Anatomie.	Langhans, spez. pathol. Anatomie.	Quincke, spez. Pathologie u. Therapie.	Langhans, spez. pathol. Anatomie.	Langhans, spez. pathol. Anatomie.
11—1	Pflüger, Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten.	Pflüger, Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten.	Pflüger, Augenoperationscurs.	Pflüger, Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten.		

III. Medicinische Fakultät. — Sommersemester 1877.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
2—3	Valentin, Entwicklungsgeschichte. W. Emmert, Repetitorium d. Verbandlehre.	Valentin, Entwicklungsgeschichte. Langhans, mikroskopischer Curs der pathol. Anatomie.	Valentin, Entwicklungsgeschichte. Langhans, mikroskopischer Curs der pathol. Anatomie.	Valentin, Entwicklungsgeschichte. Langhans, mikroskopischer Curs der pathol. Anatomie.	Langhans, mikroskopischer Curs der pathol. Anatomie.	v. Erlach, klinische Vorträge über venerische u. Hautkrankheiten (2—4 Uhr).
3—4	Valentin, Physiologie, I. Theil. Demme, Klinik d. Kinderkrankheiten.			Valentin, Physiologie, I. Theil. Demme, Klinik d. Kinderkrankheiten.		
3—5	Langhans, Sectionscurs.	Langhans, Sectionscurs.	Langhans, Sectionscurs.	Langhans, Sectionscurs.	Langhans, Sectionscurs.	Schärer, Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen.
4—5	E. Emmert, Augenoperationscurs. Aeby, topogr. Anatomie d. Menschen. C. Emmert, gerichtl. Medicin mit gerichtsarztlich. Casuistik.	Aeby, topogr. Anatomie d. Menschen. C. Emmert, gerichtl. Medicin mit gerichtsarztlich. Casuistik.	Aeby, topogr. Anatomie d. Menschen. C. Emmert, gerichtl. Medicin mit gerichtsarztlich. Casuistik.	E. Emmert, Augenoperationscurs. Aeby, topogr. Anatomie d. Menschen. C. Emmert, gerichtl. Medicin mit gerichtsarztlich. Casuistik.	Aeby, topogr. Anatomie d. Menschen. C. Emmert, gerichtl. Medicin mit gerichtsarztlich. Casuistik.	
5—6	Aeby, system. Anatomie d. Menschen. C. Emmert, gerichtsarztl. Practicum. Schwarzenbach, physiologische u. patholog. Chemie. E. Emmert, theoret. Augenheilkunde.	Aeby, system. Anatomie d. Menschen. C. Emmert, allgem. chirurg. Pathologie und Therapie. Schwarzenbach, physiologische u. patholog. Chemie.	Aeby, system. Anatomie d. Menschen. E. Emmert, theoret. Augenheilkunde.	Aeby, system. Anatomie d. Menschen. C. Emmert, gerichtsarztl. Practicum. Schwarzenbach, physiologische u. patholog. Chemie.	Aeby, system. Anatomie d. Menschen. C. Emmert, allgem. chirurg. Pathologie und Therapie. Schwarzenbach, physiologische u. patholog. Chemie.	
5—7	Müller, geburtshülf. Operationscurs.	Kocher, chirurgisch. Operationscurs.	Müller, geburtshülf. Operationscurs.	Kocher, chirurgisch. Operationscurs.	Müller, geburtshülf. Operationscurs.	Kocher, chirurgisch. Operationscurs.
6—7	v. Nencki, physiolog. Chemie.	v. Nencki, physiolog. Chemie.		v. Nencki, physiolog. Chemie.	v. Nencki, physiolog. Chemie.	

IV. Philosophische Fakultät. — Sommersemester 1877.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6—7		Ris, Anthropologie und Psychologie.	Ris, Anthropologie und Psychologie.	Ris, Anthropologie und Psychologie.	Ris, Anthropologie und Psychologie.	Ris, Anthropologie und Psychologie.
7—8	Blaser, die ebene Trigonometrie. Fischer, allg. u. spez. Botanik.	Blaser, die ebene Trigonometrie. Fischer, allg. u. spez. Botanik.	Ris, Gesch. d. neuern Philosophie. Blaser, die ebene Trigonometrie. Fischer, allg. u. spez. Botanik.	Ris, Gesch. d. neuern Philosophie. Blaser, die ebene Trigonometrie. Fischer, allg. u. spez. Botanik.	Ris, Gesch. d. neuern Philosophie. Blaser, die ebene Trigonometrie. Fischer, allg. u. spez. Botanik.	Ris, Gesch. d. neuern Philosophie. Fischer, allg. u. spez. Botanik.
8—9	Goldstein, d. Formenlehre der chaldäischen Grammatik. Schwarzenbach, allg. Experim.-Chemie.	Hagen, lateinische Sprachwissensch. Goldstein, d. Formenlehre der chaldäischen Grammatik. Schwarzenbach, allg. Experim.-Chemie.	Hagen, lateinische Sprachwissensch. Schwarzenbach, allg. Experim.-Chemie.	Hagen, lateinische Sprachwissensch. Schwarzenbach, allg. Experim.-Chemie.	Hagen, lateinische Sprachwissensch. Schwarzenbach, allg. Experim.-Chemie.	Schwarzenbach, allg. Experim.-Chemie.
8—12	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.
9—10	Goldstein, über babylonisch. Talmud. Forster, Experimental-Physik I.	Goldstein, über babylonisch. Talmud. Forster, Experimental-Physik I.	Goldstein, über babylonisch. Talmud. Forster, Experimental-Physik I.	Goldstein, über babylonisch. Talmud. Forster, Experimental-Physik I.	Forster, Experimental-Physik I.	Forster, Experimental-Physik I.
9—12	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.
10—11	Rettig, Platon, Ideenlehre u. Theologie. Goldstein, Sittenlehre des Talmud.	Rettig, Platon, Ideenlehre u. Theologie. Goldstein, Sittenlehre des Talmud.	Rettig, Vergil's Copa und Moretum.	Rettig, Platon, Ideenlehre u. Theologie. Goldstein, Sittenlehre des Talmud.	Rettig, Platon, Ideenlehre u. Theologie. Goldstein, Sittenlehre des Talmud.	Rettig, Vergil's Copa und Moretum.
11—12	Rettig, Tacit. Annal. Hirzel, Schiller's lyrische Gedichte.	Rettig, Tacit. Annal. Hirzel, Geschichte d. deutschen Poesie.	Hirzel, Geschichte d. deutschen Poesie. Stern, Geschichte d. preussischen Reformzeit.	Rettig, Tacit. Annal. Hirzel, Geschichte d. deutschen Poesie.	Rettig, Tacit. Annal. Goldstein, Pädagogik des Talmud. Hirzel, Geschichte d. deutschen Poesie.	Goldstein, Pädagogik des Talmud. Hirzel, Schiller's lyrische Gedichte. Schwarzenbach, Repetit. u. Examin. d. gesamt. Chemie.

IV. Philosophische Fakultät. — Sommersemester 1877.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
2	Trächsel, ausgewähl. Abschnitte aus d. Religionsphilosophie.			Trächsel, ausgewähl. Abschnitte aus d. Religionsphilosophie.		
2—6	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.	Perrenoud, Chem.-pharm. Practic.
3—4			Rüegg, Pädagogik.			Rüegg, Pädagogik.
3—5	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.	Hagen, paläograph. Uebungen. Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.	Schwarzenbach, prkt. Course im Laborat.
4—5		Stern, Geschichte d. neuesten Zeit.	Rüegg, pädagogisch. Repetitorium. Stern, Geschichte d. neuesten Zeit.	Stern, Geschichte d. neuesten Zeit.	Stern, Geschichte d. neuesten Zeit.	Rüegg, pädagogisch. Repetitorium.
4—6	Hagen, Erklärung v. Lykurg's Rede gegen Leokrates.					
5—6	Rohr, W. v. Humboldt u. die philosoph. Sprachforschung.	Rohr, Quintilian, Buch X. Hidber, Geschichte d. Schweiz von der Reformation.	Rohr, W. v. Humboldt u. die philosoph. Sprachforschung. Hidber, Geschichte d. Schweiz von der Reformation.	Rohr, Quintilian, Buch X. Hidber, Geschichte der Schweiz vom Zürcher Aufstand.	Rohr, W. v. Humboldt u. die philosoph. Sprachforschung. Hidber, Geschichte der Schweiz vom Zürcher Aufstand.	
6—8	Gisi, ältere bernische Geschichte.					
7					Trächsel, Kunstgeschichte.	

Die ¹**Vorlesungen** ²der **Thierarzneischule** werden später angezeigt.